

## REGIONALE BERUFSSCHAU STIFTI'22 IN BRUGG-WINDISCH

# ERFAHREN, WAS DIE LEHRE BIETET

**Am 15./16. September führte KMU Region Brugg erstmals die Regionale Berufsschau «Stifti» durch. Praktisch alle Oberstufenschülerinnen und -schüler des Bezirks nutzten das Angebot.**

MARTIN JAKOB, OK «STIFTI'22»

Schon in vergangenen Jahren hatten die fünf Gewerbevereine im Bezirk Brugg im kleineren Rahmen Informationsanlässe zur Berufslehre für Oberstufenschülerinnen und -schüler durchgeführt. In der gemeinsamen Dachorganisation KMU Region Brugg glichen sie diese Angebote untereinander ab und kamen zum Schluss: «Zusammen schaffen wir etwas Grösseres!»

Die «Stifti» ist konzipiert als Berufsschau, die alternierend zur Aargauischen Berufsschau alle zwei Jahre stattfinden soll. Mit Firmen aus der Region, welche für ihren Betrieb Auszubildende suchen, für Jugendliche aus der Region im Berufswahlalter. «Wir nahmen uns vor, bei der ersten Durchführung mindestens 50 Aussteller zu gewinnen und eine möglichst hohe Beteiligung der Schulen zu erreichen», sagt Dario Abbatiello, Präsident von KMU Region Brugg und OK-Präsident. «Dafür gingen wir auch ein finanzielles Risiko ein, denn wir wussten nicht, ob wir die Kosten für Organisation, Technik und Marketing mit den Einnahmen würden decken können.» Denn selbstverständlich war der Eintritt zur «Stifti» frei, und mit tiefen Preisen für die ausstellenden Firmen sollte es auch kleineren Betrieben möglich sein, sich zu präsentieren.

## Hohe Besucherzahl, grosses Interesse

Doch nach etwas zögerlichem Start kam die anvisierte Zahl von Ausstel-

lerfirmen zusammen, und schon kurz nach dem Versand von Programm und Einladung an die Oberstufenschulen war klar: Das Interesse ist gross. Praktisch alle Klassen der Oberstufe im Bezirk Brugg meldeten ihren Besuch an. So zählte die «Stifti'22» gut 1400 angemeldete Besucherinnen und Besucher. Zusätzlich nutzten vor allem am Donnerstagabend, an welchem die «Stifti» bis 20 Uhr geöffnet blieb, auch etliche Eltern mit ihren Kindern die Gelegenheit, sich über interessante Berufswelten zu informieren. Die gut 50 Aussteller boten eine Auswahl von über 80 Berufslehrgängen, abgerundet wurde dieses Informationsangebot durch Stände von Berufsbildungsschulen, Fachhochschule und Berufsberatung.

## Breit abgestützt, gut vorbereitet

Ob KMU Region Brugg ihr Budgetziel – eine schwarze Null – erreicht, lässt sich trotz der Unterstützung durch Sponsoren noch nicht abschliessend sagen. «Wichtiger ist uns sowieso, dass wir von den Schulen wie auch von den Ausstellern viele positive Feedbacks erhalten», sagt Dario Abbatiello, «es scheint tatsächlich, dass die «Stifti» auf beiden Seiten einem Bedürfnis entspricht.» Dass bereits die Premiere des neuen Konzepts so erfolgreich war, führt Abbatiello auch auf die sorgfältige Vorbereitung zurück: «Wir haben vorgängig Inputs von den Schulen abgeholt und konnten in der Planung auf die Berufsschule Brugg, die regionale Standortförderung und weitere Mitwirkende zählen.»

Dass die «Stifti» in zwei Jahren eine neue Auflage erfährt, ist deshalb für Abbatiello so gut wie sicher. «Wir füllen damit in unserer Region die Lücke, welche die Aargauische Berufsschau mit ihrem Zweijahresrhythmus lässt.»



*Smile! Wer sagt denn, Berufswahl sei eine humorlose Angelegenheit? Die «Stifti»-Atmosphäre war locker, das Publikum guter Laune.*



*Podiumsgespräch: Erzählen Lehrlinge von ihren Erfahrungen, genossen sie bei Schülerinnen und Schülern hohe Glaubwürdigkeit.*



*Danke! Gegen zwanzig Sponsorinnen und Sponsoren unterstützten die Durchführung der «Stifti» mit Leistungen oder Geldbeiträgen.*

**Der Aargauische Gewerbeverband kämpft für bessere Rahmenbedingungen.**